




Anschrift Personal verwaltende Dienststelle		PvStS		Ort und Datum	
		Sachbearbeiter		Telefon	
Seiten 1+2 zur Personalakte, Seite 3 an das LSF senden!		Beschäftigungsdienststelle			
<b>Anrechnung/Anerkennung von Zeiten für die Stufenfestsetzung nach</b>					
Name, Vorname					
mit Wirkung vom:					
<b>Beruflicher Werdegang</b>					
<b>Es liegen keine berücksichtigungsfähigen Zeiten vor.</b>					
<b>I. Berücksichtigungsfähige Zeiten</b>					
<b>1. Vordienstzeiten:</b> 					
Lfd. Nr.		Dauer von bis	Hinweis <sup>ii</sup>	Anrechnungsvorschrift	
<b>2. Anerkennung förderlicher Zeiten:</b>					
Anrechnung förderlicher Zeiten i.S. des ja nein					
Als förderliche Zeiten werden hiermit anerkannt:					
Lfd. Nr.		Dauer von bis	Anerkennung im Umfang von Jahr/e Monat/e Tag/e		
			Jahr/e	Monat/e	Tag/e
			Jahr/e	Monat/e	Tag/e
			Jahr/e	Monat/e	Tag/e

Zustimmungserfordernis:			
Zustimmung des SMF allgemein erteilt		Zustimmung des SMF liegt vor	
<b>II. Unterbrechungszeiten</b>			
Lfd. Nr.		Dauer von bis	Zeiten nach
Erklärung zur Versorgungsabfindung bei ehemaligen Kabinettsmitgliedern/Abgeordneten: Erklärung, dass kein Antrag auf Versorgungsabfindung gestellt wurde/gestellt wird liegt vor Erklärung wurde angefordert			
<b>III. Stufenzuordnung</b>			
Mit Wirkung vom:		wird der Beamte /Richter der Stufe	der BesGr. zugeordnet.
Summe der anzurechnenden Zeiten aus Pkt. I und II:			
Jahr/e	Monat/e	Tag/e	Erfahrungsmonate insgesamt
<b>IV. Sonstige Bemerkungen</b>			
Die sachliche und rechnerische Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird bestätigt.			
Unterschrift/Funktionsbezeichnung/Stempel			

<sup>i</sup> **Zeiten, die bei der erstmaligen Stufenzuordnung zu berücksichtigen sind**

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| § 26 Abs. 1 Nr. 1 SächsBesG:        | Zeiten einer hauptberuflichen Tätigkeit, die nicht Voraussetzung für den Zugang zu der Laufbahn sind, im Dienst eines öffentlich-rechtlichen Dienstherrn oder im Dienst von öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften und ihren Verbänden                                 |
| § 26 Abs. 1 Nr. 2 SächsBesG:        | Zeiten eines Wehrdienstes oder Zivildienstes   |
| § 26 Abs. 1 Nr. 3 SächsBesG:        | Zeiten einer Eignungsübung nach dem Eignungsübungsgesetz   |
| § 26 Abs. 1 Nr. 4 SächsBesG:        | Verfolgungszeiten nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz – BerRehaG   |
| § 26 Abs. 1 Nr. 5 SächsBesG:        | Zeiten der Tätigkeit bei den Fraktionen der gesetzgebenden Körperschaft eines Landes, im Deutschen Bundestag oder im Europäischen Parlament  |
| § 10 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 DRiG:      | Zeiten einer Tätigkeit als Rechtsanwalt, Notar oder als Assessor bei einem Rechtsanwalt oder Notar   |
| § 10 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 DRiG:      | Zeiten einer Tätigkeit in anderen Berufen, wenn diese nach Art und Bedeutung geeignet war, Kenntnisse und Erfahrungen für die Ausübung des Richteramtes zu vermitteln  |
| § 33 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 SächsBesG: | Zeiten einer hauptberuflichen Tätigkeit als Professor an einer deutschen Hochschule und Zeiten einer vergleichbaren Tätigkeit an einer Hochschule im Ausland   |
| § 33 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 SächsBesG: | Zeiten einer hauptberuflichen Tätigkeit als Leiter oder Mitglied von Leitungsgremien an einer deutschen Hochschule   |
| § 33 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SächsBesG: | Zeiten als Vertreter einer Professur, außerplanmäßiger Professor oder Honorarprofessor an einer deutschen Hochschule sowie Zeiten einer hauptberuflichen wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Forschungseinrichtung, wenn die Tätigkeit der eines Professors gleichwertig ist |

- <sup>ii</sup> **Hinweis Nr. 1:** keine Berücksichtigung, da Voraussetzung für den Zugang zur Laufbahn oder zum Richteramt bzw. Zeiten der beruflichen Qualifizierung
- Hinweis Nr. 2:** keine Berücksichtigung, da nicht im Dienst eines öffentl.-rechtl. Dienstherrn oder von öff.-rechtl. Religionsgesellschaften und ihren Verbänden
- Hinweis Nr. 3:** Prüfung öffentl.-rechtl. Dienstherr durch LSF noch erforderlich
- Hinweis Nr. 4:** keine Berücksichtigung, da wahrgenommene Aufgaben nicht den Dienstaufgaben gemäß § 69 SächsHSG entsprechen

Anschrift Personal verwaltende Dienststelle      PvStS		Ort und Datum	
		Sachbearbeiter	Telefon
Nur diese Seite an das LSF senden!		Beschäftigungsdienststelle	
Landesamt für Steuern und Finanzen  Arb.Gr.		<b>Mitteilung über die Stufenfestsetzung nach</b> <b>Anlagen</b> FBI. B4 – Mitteilung des Werdeganges Zustimmung des SMF Erklärung zur Versorgungsabfindung	
Geschäftszeichen des LSF		Name, Vorname	
Sachbearb.-Nr.	Personalnummer		
mit Wirkung vom:			
<b>I.</b>	<b>Stufenzuordnung</b>		
Mit Wirkung vom:                      wird der Beamte /Richter der Stufe                      der BesGr.                      zugeordnet.			
Summe der anzurechnenden Zeiten:			
Jahr/e	Monat/e	Tag/e	Erfahrungsmonate insgesamt
<b>II.</b>	<b>Unterbrechungszeiten</b>		
Lfd. Nr.	Dauer von	bis	Zeiten nach                      SächsBesG
Erklärung zur Versorgungsabfindung bei ehemaligen Kabinettsmitgliedern/Abgeordneten: Erklärung, dass kein Antrag auf Versorgungsabfindung gestellt wurde/gestellt wird liegt bei (siehe Anlage) Erklärung wurde angefordert und wird nachgereicht			
<b>III.</b>	<b>Zeiten, die Voraussetzung für den Zugang zur Laufbahn oder zum Richteramt sind bzw. Zeiten der beruflichen Qualifizierung</b>		
Lfd. Nr.	Dauer von	bis	
<b>IV.</b>	<b>Sonstige Bemerkungen</b>		
Die sachliche und rechnerische Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird bestätigt.			
Unterschrift/Funktionsbezeichnung/Stempel			